



<https://biz.li/2dku>

ÜBERFALL AUF KIOSK - POLIZEI SUCHT HINWEISE AUF TÄTER

Veröffentlicht am 21.07.2023 um 11:40 Uhr

Am späten Donnerstagvormittag (20.07.) kam es im Lübecker Stadtteil St. Jürgen zu einem schweren Raubdelikt. Ein bislang unbekannter Täter forderte unter Vorhalt eines Messers Bargeld in einem Kiosk und flüchtete anschließend mit der Beute. Die Kriminalpolizei ermittelt und sucht nach Zeugen.

Gegen 11:40 Uhr waren mehrere Streifenwagen der Polizei in der Nibelungenstraße in Lübeck - St. Jürgen im Einsatz. Über den Notruf war zuvor ein Überfall auf ein Geschäft gemeldet worden.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Bisherigen Erkenntnissen zufolge betrat der bislang unbekannte Täter den Kiosk während der regulären Öffnungszeiten. Nachdem eine weitere Person das Geschäft verlassen hatte, befand er sich alleine mit der 56-jährigen Angestellten in den Räumlichkeiten.

Unter Vorhalt eines Messers ging er auf den Verkaufstresen zu und forderte die Herausgabe von Bargeld. Die Lübeckerin öffnete schließlich die Kasse und übergab einen mittleren dreistelligen Betrag. Der Täter entfernte sich danach zu Fuß in unbekannte Richtung. Verletzt wurde niemand.

Neben der Kriminalpolizei und diversen Funkstreifenwagen waren auch Hundeführer eingesetzt und fahndeten nach dem mutmaßlichen Täter. Gegen 14:20 Uhr wurden die Maßnahmen vorläufig eingestellt.

Gesucht wird nun ein Mitte 20-jähriger, ca. 1,75 Meter großer Mann mit dunklerer Hautfarbe. Zur Zeit der Tat soll die Person eine auffällig große, dunkle Regenjacke mit Kapuze getragen haben.

Das Kommissariat 13 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck ermittelt nun wegen des Verdachts der schweren räuberischen Erpressung. Für die Aufklärung des Sachverhalts werden dringend Zeugen gesucht, welche die Tat beobachtet haben oder Hinweise auf den unbekanntem Mann geben können.

Diese werden unter der zentralen Rufnummer 0451 131 0 oder per E-Mail unter K13.Luebeck.BKI@polizei.landsh.de dankend entgegengenommen.